

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nº 105.

Dienstag den 2. September

1845.

Amtliche Verlautbarungen.

B. 1459. (1) Nr. 98. V. P.
Concurs - Aufschreibung.

In Folge Decretes der wohlöblischen k. k. steiermärkisch-illirischen Cameral-Gefällen-Verwaltung zu Graz vom 28. Februar l. J., Zahl 1761, kommt bei dem k. k. Verwaltungsamte der Cameral-Herrschaft Aeelsberg die zweite, mit einer Löhnung monatlicher zwölf Gulden, jedoch mit keinem Anspruche auf eine Provision oder sonstige Material-Verpflegung im Falle der Dienstunfähigkeit, verbundene Waldhegers-Stelle definitiv zu besetzen. — Diefenigen, welche Belieben tragen, sich um diese Dienststelle zu bewerben, haben ihre mit der legalen Nachweisung über Nationale, Alter, Stand, über Lesens- und Schreibenskündigkeit, über die Kenntniß der deutschen und kainischen Sprache, über ihre physische Tauglichkeit, über deren wenigstens practisch erworbene Forstkenntnisse, über einen untadelhaften Lebenswandel, und über die bisher geleisteten Dienste verschenen Bewerbungsgesuche längstens bis letzten September 1845 bei dieser Cameral-Bezirks-Verwaltung zu überreichen. — K. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung, Laibach am 29. August 1845.

B. 1455. (1) Nr. 813.
Kundmachung.

Von dem Verwaltungsamte der Religionsfondsherrschaft Sittich wird bekannt gemacht: Es sey in Folge Verordnung der öblischen k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung in Neustadt ddo. 13. August 1845, B. 9228, die Ausbesserung zweier Brücken bei dem Sitticher Schloßgebäude, die Eindeckung des pfarrhöflichen Wirthschaftsgebäudes zu Sittich, dann die Herstellung der Eisendrahtgitter und eines eisernen Pfens in den Bezirksarresten, bewilligt worden. — Der Kostenausweis auf die Brücken und Pflasterung der Einfahrt ist mit 67 fl. 39 kr.; die Eindeckung des pfarrhöflichen Wirthschaftsgebäudes mit 216 fl. 59 kr.; endlich die Herstel-

lung der Drahtgitter und eines eisernen Pfens mit 64 fl. 13 kr.; sohin die Herstellung der sämtlichen Objecte mit 348 fl. 51 kr. berichtet worden. — Zur Ausführung der bewilligten Bauten wird die Minuendo-Verhandlung auf den 12. September l. J. Vormittag von 9 bis 12 Uhr mit dem Beisahe bestimmt, daß die Unternehmungslustigen verpflichtet werden, das zehnprozentige Badium zu Händen des k. k. Verwaltungsamtes zu erlegen. — Die Versteigerungsbedingnisse können täglich beim Amte eingesehen werden. — K. k. Verwaltungsamte der Religionsfondsherrschaft Sittich den 21. August 1845.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1425. (1) Nr. 663.
Gadic.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird bekannt gemacht, daß die mit Edict vom 2. Juli 1845, B. 520, auf den 6. u. 7. August l. J. anberaumte Relicitation der 153 Hube Rect. Nr. 11, nebst Wohn- und Wirtschaftsgebäuden Haus Nr. 4 und Weingartens in Meyerle, mit Bescheid vom 5. August 1845, B. 663 und 664 fällig worden sey. Bezirksgericht Pölland am 5. August 1845.

B. 1424. (1) Nr. 648.
Gadic.

Vom Bezirksgerichte Pölland werden alle Jene, welche an den Verlust des ledig verstorbenen Kramers Georg Kurre von Unterberg Nr. 3, irgend einen Anspruch zu stellen gedenken, aufgefordert, denselben bis zum 6. October 1845 hiergerichtet unter den Folgen des §. 814 a. b. G. B. anzumelden. Bezirksgericht Pölland am 12. August 1845.

B. 1428. (1) Nr. 1969.
Gadic.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird hiermit öffentlich bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Georg Kump von Neutobor, Bez. Gottschee, als Cessiorär des Andreas Strigel von Krapflein, die mit dem Bescheide vom 15. December 1844, B. 3467, wegen aus dem w. a. Vergleiche vom 7. December 1842 schuldiger 80 fl. G.M. c. s. e. bewilligte, mit dem Bescheide vom 26. März d. J. B. 784 aber fällige executive Teilbietung der, dem Jacob Höngsmann von Hrib bei Rosenthal, Haus Nr. 5 gehörigen, in Dergaindull gelegenen, ge-

richtlich auf 1275 fl. geschätzten und dem Gute Semitsch sub Curr. Nr. 533 dienstbaren 3 Wein-gärten reossumt, und seyen bis zu 3 Tagssazungen, nämlich auf den 16. August, 17. September und 16. October d. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Orte der Pfandrealitäten mit dem Besitze angeordnet worden, daß solche nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungs-werth nürden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingnisse können hier-gerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Krupp am 24. Juli 1845.
Anmerkung: Zur ersten am 16. August d. J. abgehaltenen Licitationstagssazung ist kein Konsulstiger erschienen.

B. 1429. (1)

Nr. 1883.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird be-kannt gemacht: Es sey über Anlangen der Mar-garetha Stanko von Sasouje, wider die Erben des Andreas Rotskefchlöß von Münkendorf, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 11. October 1843, Z. 1996, schuldiger 134 fl. 6 kr. c. s. c., die executive Feilbietung der, der Herrschaft Gurkfeld sub Rec. Nr. 128 dienstbaren Halbhube in Münkendorf, nebst einigen in Execution gezogenen Fahrnissen bewilligt, und es seyen des Vorszu-ges wegen die Feilbietungstermine auf den 20. September, 20. October und 20. November 1845 Vormittags um 9 Uhr, in loco der Realität be-stimmt worden. Dies wird mit dem Anhange zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß ein Verkauf unter der Schätzung nur bei der dritten Tagssazung Statt finde, dann daß das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingnisse täglich in der hiesigen Gerichtskanzlei eingesehen wer-den können.

K. K. Bezirksgericht Gurkfeld am 18. August 1845.

B. 1421. (1)

Nr. 2551

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Staats-Herrschaft Adelsberg wird bekannt gegeben: Die in der Rechtsache des Andreas Schelle von Dorn, wider Anton Moslau von Dorn, laut Edict vom 7. Juni d. J. Z. 1602, auf den 14. d. M., 15. Sept. u. 16. Octob. d. J. bestimmt gewesene Feilbie-tung der, dem Letzteren gehörigen, der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 9 zinsbaren 144 Hube zu Dorn, und der ebendort gelegenen, der Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 361 zinsbaren Roßwen-realität, ist über Einverständniß der Parteien auf den 15. September, 16. October und 17. No-vember d. J., jedesmal früh um 9 Uhr in loco der Realitäten mit dem vorigen Anhange über-tragen.

Bezirksgericht Adelsberg am 15. August 1845.

B. 1422. (1)

Nr. 816.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarktl wird bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Tabu-

largläubigers Barthelma Molly von Neumarktl, die executive Relicitation des, von der Antonia Molly am 25. Juni 1842 erstandenen, zu Neu-marktl sub Haus Nr. 132 gelegenen, der Herr-schaft Neumarktl sub Urb. Nr. 212 dienstbaren Hauses sammt Garten, und der dazu gehörigen Ledererwerkstätte sammt Lohstampfe, Holz- und Lohschuppe, wegen nicht zugehaltener Licitations-bedingnisse, zur Realisierung der auf Grundlage der Einantwortungsurkunde vom 26. März 1836, intab. 29. August 1840 zugewiesenen Forderung pe. 3000 fl. c. s. c., um den zum Aufrüßpreise 6054 fl. GM. auf Gefahr und Kosten der Erste-herin Antonia Molly bewilligt, und zu deren Vor-nahme die einzige Feilbietungstagssazung auf den 3. October 1845 Vormittags um 9 Uhr vor die-sem Gerichte mit dem Besitze angeordnet worden, daß die Realitäten auch unter dem Aufrüßpreise hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingnisse, worunter sich die Verbindlichkeit zum Erlage eines Badiums pr. 605 fl. 24 kr. befindet, können täglich hier-an bis zu den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Neumarktl am 11. Ju-ly 1845.

B. 1452. (1)

Nr. 2290/832.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 26. Februar 1845 zu Tersain ab intestato verstorb-enen Hüblers, Blasius Semljak, Ansprüche zu ha-ben vermeinen, haben solche bei der auf den 15. September d. J. Vormittag um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Tagssazung, bei sonstigen Fol-gen des §. 814 b. G. B., anzumelden.

Bezirksgericht Münkendorf am 26. August 1845.

B. 1444. (1)

Nr. 2405.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über An-suchen des Jakob Erker von Neuloschin, Bevoll-mächtigten des Thomas Erker, in die executive Feil-bietung der, dem Johann Persche gehörigen, in Un-terskrill sub C. Nr. 4 und Recit. Nr. 1049 liegen-den, dem Herzogthume Gottschee dienstbaren, auf 150 fl. geschätzten Viertel-Urbarhube, so wie der auf 2 fl. 56 kr. geschätzten Fahrnisse, wegen schuldiger 112 fl. c. s. c. gewilligt, und zur Vornahme die Tagssazungen auf den 11. September, 11. October und 14. November 1845, jedesmal um 10 Uhr Vor-mittags in loco Unterskrill mit dem Besitze an-geordnet worden, daß die Hube und Fahrnisse bei der er-sten und zweiten Tagssazung nur um oder über den Schätzungs-werth, bei der dritten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden. Grund-buchs-extract, Schätzungsprotocoll und Feilbietungs-bedingnisse können in der hiesigen Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 11. August 1845.

Nr. 604. 3. 1434. (3)

3. 1426. (1) *E d i c t.*

Von dem k. k. Bezirksgerichte Savenstein zu Weichselstein wird bekannt gemacht: Es seyn in der Executionssache der Theresia Posch von Ratschach, wider Johann Koritnik von Schedörl, in die executive Heilbietung der, dem Beztern gehörigen, der Herrschaft Ratschach sub Urb. Nr. 52 dienstbaren, in Schedörl gelegenen, gerichtlich auf 625 fl. 50 kr. bewerteten Ganzhube, und der auf 44 fl. 58 kr. geschätzten Fahrnisse, als: 1 Kuh, 2 Schweine, 1 Kalb, 5 Centner Heu, 15 Centner Stroh, Einrichtungsstücke zc., wegen aus dem Urtheile vom 4. Mai 1842, Zahl 1548, schuldiger 70 fl., der Klagkosten pr. 9 fl. 36 kr und der weiteren Executionskosten gewilligt, und seyen zu deren Vornahme die Termine auf den 23. September, 23 October und 24. November d. J., jedesmal Früh von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität zu Schedörl mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Realität und die Fahrnisse nur bei der dritten Heilbietung unter dem SchätzungsWerthe hintan gegeben werden.

Die Schätzungsprotolle, der Grundbuchstract und die Piciationsbedingnisse können täglich hieramt eingesehen werden.

k. k. Bezirksscommissariat Savenstein zu Weichselstein am 5. August 1843.

3. 1458 (1)

N a c h r i c h t.

Zu dem bevorstehenden eleganten „Fahnenweih-Balle“ habe ich mich mit allen Sorten modernster Ballkleider in grösster Auswahl von 2 fl. 30 kr. bis 20 fl. — Seidenstoffkleider von 15 fl. bis 50 fl. — Halbseidenkleider von 5 fl. bis 12 fl. — Damen-Echarpes, Bayederes et Mantilettes von 1 fl. 48 kr. bis 20 fl.; — dann Männer-Salon-Binden, Cravaten, Tücheln, Gilets et Sacktücheln allerneuester Art versehen.

Gleichzeitig beeibre ich mich auch mein sonstig wohlbekanntes Lager von Seidenstoffen, modernsten Bekleidern, Damen-Wollkleidern, Shawltüchern von 4 fl. bis 48 fl., und aller andern Modewaren, zu allerbilligsten Preisen, bestens zu empfehlen und um geneigte zahlreiche Zusprüche zu bitten.

J. M. Storf,

Seidenstoff-Modewarenhandlung am Platz Nr. 10.

3. 1399. (2)

N a c h r i c h t.

Louis Brauneis, Inspector, Herrschaften-Agent und Häuser-Administrator in Wien, Stadt, Singerstraße, im deutschen Hause Nr. 879, zweiten Stocke, und Inhaber des Gutes Cirknahof im Neustadtler Kreise in Krain, bringt zur gefälligen Kenntnißnahme der

P. T. Herrschaften und Gutsinhaber, daß ihm fortwährend häufige Anfragen und Kaufaufträge für Güter und Herrschaften in dieser Provinz zukommen, deswegen er sich zu solchen Kaufs- und Verkaufsunterhandlungen unter portofreien Zuschriften hiemit ergebenst empfiehlt.

Laibach am 22. August 1845.

Louis Brauneis.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Auersperg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Franz Pudlogar von Maringbék, grundbüchlichem Besitzers der, der Grafschaft Auersperg sub Rec. Nr. 67 unterthänigen Wiertelhube, in die Einleitung der Amortisation der auf dieser Realität in Folge Heirathsabrede ddo. 25. Jänner 1793 zu Gunsten der Ursula Brodnig, verehelicht gewesenen Pudlogar, versicherten Heirathgutsforderung von 59 fl. 30 kr., dann der für Lucas, Johann, Maria und Margaretha Pudlogar mit der nämlichen Urkunde intabulirten Erbtheile, im Gesamtbetrage von 119 fl. gewilligt worden.

Es wird daher zur Anmeldung der Ansprüche auf diese Tabularforderungen eine Frist von Einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edices in das Amtsblatt gerechnet, mit dem Besize bestimmt, daß wenn binnen diesem Termine eine Anmeldung der obgenannten Tabulargläubiger oder ihrer Erben bei diesem Gerichte nicht erfolgen sollte, auf weiteres Anlangen des obigen Geschäftstellers die erwähnten Tabularforderungen gelöscht werden würden.

k. k. Bezirksgericht Auersperg am 25. Jänner 1845.

Nr. 98.

Z. 1454. (1)

K u n d i m a c h u n g

der neuen großen Ausspielung der schönen **Zinsrealität sammt Gar-
ten Nr. 501⁴ 4, in der Hauptstadt Lemberg, im
Königreiche Galizien, durch das Großhandlungshaus D. Zinner & Com-
pagnie in Wien.**

Diese Ausspielung ist nach einem seltenen Plane zusammengestellt, wobei vorzüglich darauf Bedacht genommen ist, daß keine Freilose mit 5 fl. W. W. sicher Gewinn bestehen, damit die bedeutende Geldsumme, die sonst für solche Gewinne verwendet werden muß, den Losen im Allgemeinen zu Gute kommt.

Demnach hat in dieser Lotterie **jedes Los ohne Unterschied, Anspruch,** in allen drei Ziehungen auf sämmtliche 3 großen Gewinnsummen von fl. **58,520,** fl. **295,678** und fl. **85,802**, und deren 3 große Treffer von fl. **200,000,** **40,000,** **14,400** mitzuspielen, und ist es möglich, daß ein einziges gewöhnliches Los diese 3 großen Treffer im Betrage von fl. **254,400** W. W. erhalte.

Die Treffer sind: Gulden 200,000, 40,000, 14,400, 6000, 5000, 4000, 3500, 3000, 2500, 2000, 2000, 2000, 1800, 1500, 1500, 1440, 1200, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000, und abwärts.

Wer vor der ersten Ziehung, die am 20. December erfolgt, **2 Lose** kauft, wovon das eine in gerader-, das andere in ungerader Endzahl besteht, muß mit **Einem davon sicher 3 Mal**, und mit **beiden 4 Mal** in den 3 Ziehungen auf alle Treffer spielen.

Alles Nähere enthält der Spielplan.

Die Agentschaft für Krain besorgt der unterzeichnete Handelsmann in Laibach, durch welchen kleinere oder größere Parthien Lose um den Originalpreis an der Quelle bestellt, und bei ihm spesenfrei abgeholt werden können.

Joh. Ev. Wutscher,

Handelsmann in Laibach.

Z. 1387. (2)

In der Versammlung des Wiener Apotheker-Gremiums am 15. Mai erklärte sich der Gefertigte bereit, Nachweis fortlaufend über vacante Stellen und sich disponibel meldende Apotheker - Gehülfen führen zu wollen. — Jene Herren, welche von diesem Anerbieten Gebrauch machen wollen, erhalten — gegen Erlag von 1 fl. C. M. (franco, oder 3 fl. W. W. unfrankirte Ein-

sendung) zu Gunsten des Wiener Gremial-Gehülfen-Pensions-Fondes — Nachweis des Status, und auf Verlangen durch $\frac{1}{4}$ Jahr Nachweis aller späteren Vacanzen. Für blosse Anzeige eines vacanten Platzes wird nichts bezahlt, ersuche jedoch um gefällige Nachricht bei erfolgter Besetzung.

Briefe franco zu adressiren an

W. F. Sedlaczek,
Apotheker zum Engel am Hof in Wien.

Verlautbarung

des Kais. Königl. illyrischen Landes-Gouverniums.

Nachstehende Uebersicht über die im Laibacher Gubernial-Gebiete im Jahre 1845 statt gefundene Pferdeprämien-Vertheilung wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht.
Laibach am 14. August 1845.Hauptübersicht
über die im Verwaltungsjahre 1845 im Laibacher Gubernial-Gebiete vorgenommenen Pferdeprämien-Vertheilungen.

| Post-Nr. | Benennung | | | Des Beteilten | | | Derselbe erhielt das Prämium | | | | | | | | | |
|----------|-------------|-------------|------------------------|---------------------|-------|--|------------------------------|---|--------|--|-----------|----------|----------|------|----------|---|
| | der Provinz | des Kreises | der Vertheilungstation | Name | Stand | Wohnort | am | für das zur Concurrenz vorgeführte preiswürdige | | | dieselben | Üb- | d. e. Q. | | | |
| | | | | | | | | Hengst | Stuten | Füllen | | stammung | Alter | Jahr | Im Be- | |
| | | | | | | | | | | | | | | | trag von | |
| 1 | | | | Prošetník Franz | | Geschäftha Nr. 20, Bezirk Umgebung Laibach's | | | | Dunkelfuchs beide hintere, der vordere linke Fuß getiegert weiß, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | | | 20 | 90 | - |
| 2 | | | | Rakous Mathias | | Biržižh Nr. 22, Bez. Krainburg | | | | Metallfuchs mit Stern und Schnauz, der linke hintere gesiefelt und der hintere rechte Fuß gekrönt weiß, 16 Faust hoch. | | | | 14 | 63 | - |
| 3 | | | | Oven Andreas | | Dobrova Nr. 8, Bez. Umgebung Laibach's | | | | Lichtfuchs mit Stern, 15 Faust hoch. | | | | 6 | 27 | - |
| 4 | | | | Kuschar Joseph | | Podšmek Nr. 23, Bez. Umgeb. Laibach's | | | | Lichtfuchs mit Blasse, der hintere linke Fuß etwas weiß, 15 Faust hoch | | | | 6 | 27 | - |
| 5 | | | | Breschar Simon | | Biržižh Nr. 11, Bez. Krainburg | | | | Kästenbraun mit Stern, der hintere rechte Fuß getiegert weiß, 15 Faust hoch | | | | 6 | 27 | - |
| 6 | | | | Eschebascheg Johann | | Svile Nr. 4, Bez. Umgebung Laibach's | | | | Rothschimmel mit Blasse, beide hintere, der vordere linke Fuß gesiefelt weiß, 15 Faust hoch. | | | | 6 | 27 | - |
| 7 | | | | Bakounig Anton | | Illouk Nr. 1, Bezirk Krainburg | | | | Blauschimmel mit Stern, 15 Faust 1 Zoll hoch. | | | | 6 | 27 | - |
| 8 | | | | Boršner Johann | | Brunndorf Nr. 4, Bezirk Nassensfuß | | | | Lichtfuchs ohne Zeichen, 14 Faust 3 Zoll hoch. | | | | 20 | 90 | - |
| 9 | | | | Garhin Franz | | St. Bartholomä Nr. 37, Bez. Landsträß | | | | Schweißfuchs ohne Zeichen, 14 Faust, 2 Zoll, 1 Strich hoch. | | | | 12 | 54 | - |
| 10 | | | | Gorenitsch Joseph | | Gomilla Nr. 5, Bezirk Landsträß | | | | Weichselbraun ohne Zeichen, 15 Faust hoch. | | | | 6 | 27 | - |
| 11 | | | | Martinschitsch Jos. | | Obernassenfeld Nr. 7, Bez. Neustadt | | | | Kästenbraun mit wenig weißen Haaren an der Stirne, beide untere Füße weiß, 15 Faust hoch. | | | | 6 | 27 | - |
| 12 | | | | Boršner Franz | | Brunndorf Nr. 1, Bez. Nassensfuß | | | | Weichselbraun, der hintere linke Fuß etwas weiß, 14 Faust 3 Zoll hoch. | | | | 6 | 27 | - |

| Post-Nr. | Bezeichnung | Des Beteilten | | | Derselbe erhielt das Prämium | | | | | |
|----------|-------------|-------------------|------|-------|--|---|---|--|---------------|---------------|
| | | Post-Nr. | Name | Stand | Wohnort am | für das zur Concurrenz vorgeführte preiswürdige | | | dieselben | L. t. Q. |
| | | | | | | Hengste | Stuten | Füllen | | |
| | | | | | | | | | Abs. stammung | Alter |
| | | | | | | | | | Mit Geld | Stück fl. Pr. |
| 13 | Reutte | Jürglitsch Franz | | | Prelesje Nr. 2, Bezirk Neudegg | am | | | | |
| 14 | Reutte | Ökorn Johann | | | Musse Nr. 2, Bez. Neu- degg | 29. Mai 1845 | Apfelschimmel beide linke Fü- ße etwas weiß, 15 Faust 3 Zoll hoch. | Lichtfuchs mit Blasse, alle 4 Füße weiß, 14 Faust 3 Zoll hoch. | | 6 27 — |
| 15 | Reutte | Obresa Anton | | | Wesulak Nr. 1, Bezirk Haasberg | | | Kästenbraun ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | 6 27 — |
| 16 | Reutte | Kappel Caspar | n | | Kaltenfeld Nr. 28, Bez. Haasberg | | | Kästenbraun mit Stern, 14 Faust 2 Zoll hoch. | | 20 90 — |
| 17 | Reutte | Premrou Matthäus | n | | Ubelšku Nr. 33, Bez. Senoſetsch | 1845 | | Grauschimmel ohne Zeichen, 15 Faust 1 Zoll hoch. | | 14 63 — |
| 18 | Reutte | Noiz Andreas | n | | Berbiža Nr. 18, Bez. Feiſtriz | am 5. Mai | | Lichtbraun ohne Zeichen, 15 Faust hoch. | | 6 27 — |
| 19 | Reutte | Pecklai Simon | a | | Podreber Nr. 13, Bez. Oberlaibach | | | Lichtbraun mit Blümel, der hintere linke Fuß etwas weiß, 15 Faust hoch. | | 6 27 — |
| 20 | Reutte | Zhešnovar Johann | m | | Hresteniza Nr. 2, Bez. Oberlaibach | | | Weichselbraun mit Schnäuzl, 15 Faust hoch | | 6 27 — |
| 21 | Reutte | Sormann Franz | p | | Hrasche Nr. 4, Bezirk Adelsberg | | | Lichtfuchs mit Stern, 15 Faust 1 Zoll hoch. | | 6 27 — |
| 22 | Reutte | Starre Johann | n | | Gablern Nr. 1, Bezirk Eberndorf | | | Napp ohne Zeichen, 15 Faust 3 Zoll hoch. | | 18 81 — |
| 23 | Reutte | Frank Andreas | a | | Thon Nr. 4, Bezirk Maria Saal | | | Lichtbraun ohne Zeichen, 15 Faust 3 Zoll hoch. | | 8 36 — |
| 24 | Reutte | Schubernig Joseph | a | | Oberfischern Nr. 5, Bez. Maria-Saal | 1845 | | Napp, beide hintere Füße an der Krone etwas weiß, 16 Faust hoch. | | 5 22 30 |
| 25 | Reutte | Graß Ignaz | a | | Eiersdorf Nr. 1, Bez. Maria Saal | | | Stichelhärtiger Kästenbraun mit Blassen, Schnäuzl, der hintere rechte Fuß hoch weiß, 15 Faust 3 Zoll hoch. | | 5 22 30 |
| 26 | Reutte | Ramusch Johann | | | Zwattendorf Nr. — Bez. Glanegg | am 21. Mai | | Lichtbraun ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | 5 22 30 |
| 27 | Reutte | Kräßnig Joseph | | | Ebenthal Nr. 22, Bez Ebenthal | | | Lichtbraun ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | 5 22 30 |
| 28 | Reutte | Kulnig Johann | | | Moskau Nr. 3, Bezirk Hollenburg | | Lichtbraun mit Stern, beide hintere Füße hoch weiß, 15 Faust 3 Zoll hoch. | | 5 22 30 | |

| Voll. Nr. | Benennung | | Des Beteilten | | | Derselbe erhielt das Prämium | | | | | | |
|-----------|------------|-------------|------------------|--------------------|-------|--------------------------------------|----|--|---|-----------------|----------------------------|-------------------------|
| | der Prämie | des Kreises | der Betheiligung | Name | Stand | Wohnort | am | Hengst: | Stuten: | desselben | Im Ver- trage von | |
| | | | | | | | | Füllen | | Ab- stammung | Alter | Mit f. f. Gold, Duc. |
| | | | | | | | | | | | | |
| 29 | | | | Haberl Rosina | | Baek Nr. 1, Bezirk Moosburg | | | Lichtbraun ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | | 18 81 — |
| 30 | + | + | + | Trost Katharina | | Krasweg Nr. 3, Bez. Moosburg | | | Lichtbraun, beide hintere Füße hoch weiß, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | | 8 36 — |
| 31 | + | + | + | Malle Joseph | | Weitenfeld Nr. 3, Bez. St. Georgen | | | Lichtbraun mit Stern, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | | 5 22 30 |
| 32 | + | + | + | Schößmann Joseph | | Glanzhach Nr. 5, Bez. Gradenegg | | | Lichtbraun, ohne Zeichen, 16 Faust hoch. | | | 5 22 30 |
| 33 | + | + | + | Spitaler Mathias | | Mettersdorf Nr. 3, Bez. Glanegg | | Rapp ohne Zeichen, 15 Faust 1 Zoll hoch. | | | 5 22 30 | |
| 34 | + | + | + | Mully Ignaz | | Lebmach Nr. 5, Bez. St. Georgen | | Honigschimmel mit Blässe, 15 Faust 1 Zoll hoch. | | | 5 22 30 | |
| 35 | | | | Westrtschnig Math. | | Ulthofen Nr. 5, Bez. Maria-Saal | | Rapp mit Stern, 16 Faust 1 Zoll hoch | | | 5 22 30 | |
| 36 | | | | Brunner Johann | | Olsach Nr. 2, Bezirk Spittal | | | Kästenbraun ohne Zeichen, 15 Faust 1 Zoll hoch. | | | 18 81 — |
| 37 | | | | Oberortner Johann | | Grafendorf Nr. 11, Bez. Köttschach | | | Stichelh. Lichtfuchs m. Stern, Stirn u. Nase schwarz, Untermanl weiß, vord. rechte, u. linke hint. F. weiß, 16 F. hoch. | | | 9 40 30 |
| 38 | | | | Stockenboyer Jacob | | Pölland Nr. 14, Bez. Paternion | | | Kästenbraun ohne Zeichen, 15 Faust 1 Zoll hoch. | | | 5 22 30 |
| 39 | | | | Pucher Thomas | | Molzbüchl Nr. 5, Bez. Spittal | | | Lichtbraun mit Stern, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | | 5 22 30 |
| 40 | | | | Nagler Bernhard | | Greifenburg Nr. 54, Bez. Greifenburg | | | Lichtfuchs mit Stern, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | | 5 22 30 |
| 41 | | | | Amlacher Johann | | Unteramlach Nr. 4, Bez. Spittal | | | Mohrenschimmel ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | | 5 22 30 |
| 42 | | | | Burgstaller Peter | | Unterhaus Nr. 5, Bez. Spittal | | Schwarzbraun ohne Zeichen, 15 Faust 3 Zoll hoch. | | | 5 22 30 | |
| 43 | | | | Spiesch Joseph | | Liebeting Nr. 3, Bezirk Össiach | | | Lichtbraun mit gemischten weißen Haaren an der Stirn, 16 Faust 1 Zoll hoch. | | | 18 81 — |
| 44 | | | | Hoser Thomas | | Scheibenfeld Nr. 1, Bez. Össiach | | | Rapp ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | | 9 40 30 |

| Vollz. Nr. | Genennung | Des Beteilten | | | Derselbe erhielt das Prämium | | | | | | | | |
|------------|-----------|---------------|-------------|-------------------------|------------------------------|-------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|---|-----------------|-----------|---------------------|
| | | der Provinz | des Kreises | der Betheiligungstation | Name | Stand | Wohnort | am | Hengst | Stuten | dieselben | Mit f. L. | Im Be- trage von |
| | | | | | | | | | Güllen | | Ab- stammung | Alter | fl. / Fr. |
| 45 | | | | | Wigisser Jacob | | Stoglich Nr. 4, Bezirk Ossiach | | | Kästenbraun ohne Zeichen, 15 Faust 2 hoch. | | | 5 22 30 |
| 46 | Räntner | 1 1 1 | 1 1 1 | | Rupert Jacob | | Liebetig Nr. 4, Bezirk Ossiach | am 14. Mai 1845 | | Lichtbraun mit Stern und Schnaußl, der vordere rechte und hintere linke Fuß über die Krone weiß, 15 Faust 3 Zoll hoch. | | | 5 22 30 |
| 47 | Räntner | 2 2 2 | 2 2 2 | | Ebner Johann | | Nottendorf Nr. 8, bei Ossiach | | | Honigschimmel, der hintere linke Fuß weiß, 15 Faust 2 Zoll hoch. | | | 5 22 30 |
| 48 | Räntner | 2 2 2 | 2 2 2 | | Hofer Georg | | Graben Nr. 3, Bezirk Ossiach | | | Honigschimmel mit Stern, 15 Faust 1 Zoll hoch. | | | 5 22 30 |
| 49 | | | | | Tellerer Georg | | Kraß Nr. 6, Bezirk Ossiach | | Kopp mit Stern, 16 Faust hoch. | | | 5 22 30 | |

U s m e i s

über die, im Jahre 1845 in Krain und Kärnten zu den vorgenommenen Pferdeprämien-Wertheilungen vorgeführten preiswürdigen Hengst- und Stuten-Füllen, welche ob Mangel an Prämien mit denselben nicht betheilt werden konnten.

| Voll. Nr. | Bewer- nung der Preys des Kreis- es | Name | Stand | Wohnort | Gattung | Jahre alt | Von der Ubstammung | Dieselben wurden vorgeführt zu der Pferdprämien-Vertheilung |
|-----------|---|--|-------|---------|----------------------------|-----------|-----------------------|---|
| | | der Besitzer preiswürdiger Pferde, welche wegen Mangel an Präisen mit denselben nicht betheilt werden konnten. | | | Hengst Stuten- Füllen | | | in der Station |
| 8 | | Saller Mathias | | | | 1 | | |
| 9 | | Bostianschitsch Johann | | | | 1 | | |
| 10 | | Intichar Anton | | | | 1 | | |
| 11 | | Starre Johann | | | | 1 | | |
| 12 | | Herzog Joseph | | | | 1 | | |
| 13 | | Lessiak Michael | | | | 1 | | |
| 14 | | Miklauß Simon | | | | 1 | | |
| 15 | | Westritschig Mathias | | | | 1 | | |
| 16 | | Unterkircher Michael | | | | — | | |
| 17 | | Wriesnig Simon | | | | 1 | | |
| 18 | n | Tariß Peter | | | | 1 | | |
| 19 | n | Wabnig Johann | | | | 1 | | |
| 20 | e | Moser Franz | | | | 1 | | |
| 21 | e | Grun Mathias | | | | — | | |
| 22 | e | Karl Franz | | | | 1 | | |
| 23 | t | Micheu Urban | | | | 1 | | |
| 24 | t | Schludermann Thomas | m | | | 1 | | |
| 25 | t | Kandtner Jacob | m | | | 1 | | |
| 26 | = | Sorius Georg | d | | | 1 | | |
| 27 | r | Miklauß Simon | d | | | 1 | | |
| 28 | r | Wabnig Johann | d | | | 1 | | |
| 29 | r | Karl Franz | d | | | 1 | | |
| 30 | r | Lessiak Georg | d | | | 1 | | |
| 31 | r | Wulz Franz | d | | | 1 | | |
| 32 | ä | Mayer Joseph | d | | | 1 | | |
| 33 | ä | Petritsch Alois | d | | | 1 | | |
| 34 | ä | Kermayer Peter | d | | | 1 | | |
| 35 | ä | Pluch Mathias | d | | | 1 | | |
| 36 | ä | Kulnig Simon | d | | | 1 | | |
| 37 | ä | Ram Thomas | d | | | 1 | | |
| 38 | ä | Kobeinig Jacob | d | | | 1 | | |
| 39 | ä | Kullnig Simon | d | | | 1 | | |

Zur Veranlassung des Schäfers

Adelsberg

5. Mai 1845.

Zur Veranlassung des Schäfers

Obermarkt

21. Mai 1845.

Zur Veranlassung des Schäfers

Ot. Seit

16. Jun 1845.

